

LESETIPP

Gotteslob-Lieder am Klavier begleiten

Das Klavierbuch zum neuen Gotteslob hält zu den Liedern und Gesängen des Stammtails ein Vorspiel sowie zwei Sätze mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad bereit, die sich zur Begleitung des Kantoren- und Gemeindegesangs eignen. Auch Gottesdiensten, die in kleineren Räumen ohne Orgel stattfinden, kommt dieses Buch entgegen. Viele Arrangements können als Grundlage für Instrumentalensembles dienen. (pm)



Repro: Kitz

„Klavierbuch zum Gotteslob (2 Bände)“, Carus-Verlag, 219 Euro – Bücher portofrei: 0 64 31 / 91 13 24 oder E-Mail: buchbestellung@kirchenzeitung.de

ZAHLENSPIEL

440 000 Menschen sind im vergangenen Jahr an Malaria gestorben. Die meisten davon in Afrika, wie die Weltgesundheitsorganisation (WHO) mitteilt. Seit dem Jahr 2000 ist die Zahl der Malaria-Toten um mehr als die Hälfte gesunken. (epd)

MARKUS 6,37

Bärlauch-Käsespätzle

Kochen mit der Kirchenzeitung: Das ist einfach und schmeckt lecker. Rezepte aus der Region. Heute: Bärlauch-Käsespätzle, ein Rezept aus dem Kloster der Benediktinerinnen in Engelthal.



Das Küchen-Team von Kloster Engelthal Foto: privat

Zutaten:

500 Gramm Mehl
4 Eier
200 Gramm Milch
1 Teelöffel Salz
120 Gramm Bärlauch
80 ml Olivenöl
2 Esslöffel, gehäuft, frisch geriebener Parmesan
200 Gramm geriebener Käse (Emmentaler oder ähnlichen)
20 Gramm Butter zum Einfetten der Auflaufform
2 mittelgroße Zwiebeln
4 Esslöffel Mehl für die Röstzwiebeln
Pflanzenöl zum Frittieren der Röstzwiebeln

Zubereitung:

Für das Bärlauchpesto die Bärlauchblätter gründlich waschen, in feine Streifen schneiden und mit dem Olivenöl pürieren, dann den Parmesan unterrühren. Für die Spätzle Mehl, Eier, Salz und Mehl verrühren. Anschließend das Bärlauchpesto unterrühren und den Teig 30 Minuten ruhen lassen.

Einen großen Topf mit Salzwasser zum Kochen bringen und den Teig portionsweise mit einem

Spätzlehobel ins kochende Wasser drücken. Sobald die Spätzle an der Oberfläche schwimmen, mit einem Schaumlöffel abschöpfen. Den Backofen auf 190 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen. Eine Auflaufform mit Butter ausreiben und die Spätzle abwechselnd mit dem Reibkäse hineinschichten. Die Bärlauchspätzle circa 15 Minuten backen, bis der Käse zerlaufen ist.

Für die Röstzwiebeln Öl in einem Topf circa 5 Minuten auf mittlerer Stufe erhitzen. Die in feine Scheiben geschnittenen Zwiebeln in Mehl wälzen und goldgelb frittieren und auf Küchenkrepp abkühlen lassen.

Die Bärlauchspätzle auf die Teller geben und mit den Röstzwiebeln bestreut servieren. Dazu einen frischen Salat, mit Frühlingskräutern verziert, reichen. Guten Appetit!

Kloster Engelthal verfügt über zwei Gästehäuser: Kloster Engelthal, 63674 Altenstadt, abtei-klosterengelthal.de

DAS LETZTE

Alles hat seine Zeit ...

Der 1. Mai: ein Sonntag; der erste Weihnachtstag auch ... 2016 ist mehr Arbeiten angesagt. Jetzt fordern Politiker, diese Feiertage am folgenden Werktag nachzuholen. Oder besser: den arbeitsfreien Tag nachzuholen. In Belgien, Spanien und Großbritannien macht man das schon so.

Vielleicht funktioniert das Miteinander aber dann am Besten, wenn es eine Mischkalkulation ist: In diesem Jahr gibt der eine mehr, im nächsten der andere. „Alles hat seine Zeit“, sagt der Prediger im biblischen Buch Kohelet. Eben auch ein Feiertag am Sonntag. Einatmen, ausatmen ... **Johannes Becher**

JA UND AMEN

„Wer ‚Ja‘ zu Kirchtürmen sagt, der muss auch ‚Ja‘ sagen zum Minarett.“

Der Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki zum Islam-Programm der Alternative für Deutschland (AfD)

BILDER EINER AUSSTELLUNG

Ein verstörender Gedanke

Eine verstörende Aufforderung: „Stell Dir vor, Du bist tot!“ Für ein Fotoprojekt sind 50 Menschen diesem Ruf gefolgt und haben sich für eine gedankliche letzte Reise ihr letztes Hemd ausgesucht. Es angezogen und sich gebettet. Der Fotograf Thomas Balzer hat diesen Moment mit der Kamera festgehalten.

Was wird diesen Menschen durch den Kopf gehen? Was hätte ich noch (alles) tun wollen und können? Mit wem sollte ich mich versöhnen? Wer braucht mein Dankeschön? Wovon kann ich mich trennen? Wie war das noch mit dem Apfelbäumchen, das zu pflanzen wäre, wenn dieser Tag der letzte auf Erden wäre?

Grenzen verschwimmen. Fließender Übergang. Mitten im Leben: der Tod. Im Tod: das Leben.

In der Frankfurter Kunsthalle Ludwig ist nun ein Teil des Fotoprojekts zu sehen. „Letzte Hemden“ – nicht bügelfrei aus dem Bestatterkatalog, sondern Lieblingsstücke aus dem eigenen Kleiderschrank. Nachdenklichkeit garantiert.

„Stell Dir vor, Du bist tot!“ Ein verstörender Gedanke – mitten im Leben. (job)



„Stell Dir vor, Du bist tot.“ 50 Bilder zeigen 50 Menschen im Gedanken an den eigenen Tod. Ein Projekt der Trauerakademie Fritz Roth.

Foto: Thomas Balzer

Das Fotokunstprojekt „Im letzten Hemd“ ist in der Kunsthalle Ludwig (Frankfurt, Königsteiner Straße 61a) vom 6. Mai (19 Uhr Eröffnung) bis zum 18. Juni zu sehen.

www.im-letzten-hemd.de

Im sozialen Leben dabei

Barmherzig im Alltag (17): „Du gehörst dazu“

Im „Heiligen Jahr“ soll hier wöchentlich die Rede sein von geistigen und leiblichen Werken der Barmherzigkeit. Heute: „Sagen: Du gehörst dazu.“

Zwei Nachrichten aus dieser Woche: „Flüchtlinge erarbeiten eigenes Theaterstück“ und „Flüchtlinge erhalten Ticket für öffentlichen Nahverkehr“. Beide Meldungen zeigen: Barmherzigkeit spielt im deutschen Alltag eine Rolle. Hier dürfen Flüchtlinge in Kirchen ihr Schauspiel zeigen, dort sagt ihnen das Land Hessen mittels Fahrschein ein „Willkommen“.

„Für ein neues Leben“ – so heißt ein Theaterstück, das rund 20 Flüchtlinge erstmals am 1. Mai in Biedenkopf (Landkreis Marburg-Biedenkopf) aufführen. „Den Inhalt des Stücks bestimmt die Gruppe selbst“, sagte Biedenkopfs Kulturreferentin Birgit Simmler. Die Flüchtlinge aus Syrien, dem Irak und aus Afghanistan haben sich zuvor zu drei Workshops getroffen, um die Aufführung vorzubereiten.

Das Stück – eine Kollage aus Gesang, Pantomime, Musik und Tanz – soll am 1. Mai im Biedenkopfer Rathaussaal und am 23. Mai auf dem Hessentag in Herborn in der



ZUR SACHE

Moderne Werke

Die Werke der Barmherzigkeit – von Bischof Joachim Wanke in die Gegenwart übersetzt:

- Sagen: Du gehörst dazu
- Ich höre dir zu
- Ich rede gut über dich
- Ich brauche dich
- Ich gehe mit dir
- Ich teile mit dir
- Ich besuche dich
- Ich bete für dich

katholischen Kirche vorgestellt werden. Im Anschluss an die Aufführung in Biedenkopf sei eine Fragerunde geplant. „Individuelle Schicksale werden sichtbar und emotional nachvollzogen“, sagte Simmler.

Veranstalter ist der Eigenbetrieb der Stadt Biedenkopf in Kooperation mit der Diakonie Hessen.

Das „Flüchtlingsticket“ wird an die Asylsuchenden in den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes Hessen vergeben. Mit der kostenpflichtigen Fahrkarte können sie ab dem ersten Tag Busse und Bahnen innerhalb des Kreisgebiets der jeweiligen Erstaufnahmeeinrichtung nutzen, wie Verkehrsminister Tarek Al-Wazir (Grüne) in Wiesbaden mitteilte. Sie sei ein wichtiger Beitrag, damit sie am sozialen Leben teilhaben können.

Die Fahrkarte wird nach den Angaben des Ministeriums von den Flüchtlingen selbst über eine obligatorische Solidarabgabe finanziert. Sie kostet für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 17 Jahren bis zu 14 Euro, für erwachsene Flüchtlinge maximal 23 Euro monatlich. Der Betrag wird jedem Flüchtling automatisch von seinem monatlichen Taschengeld abgebogen. (epd/job)

BIBLISCHE BRIEFE

Der kraftvolle Windelwechsler

Die Bibel erzählt Geschichten von Leben und Tod. Oft hilft da nur ein starker Glaube. Ermunternde Worte. Heute an: Josef, den Arbeiter.

Lieber Josef,

heute ist mir danach, Dich ein wenig aus dem Schatten zu holen. Es gibt ja nicht wenige Zeitgenossen, die meinen, Du könntest froh sein, überhaupt einen Platz an der Krippe bekommen zu haben. Folgerichtig haben Dich Künstler lange Zeit stets in den Lichtschatten von Mutter und Sohn gestellt. Und meistens als alten Mann gemalt.

Und so ergeht es Dir bis heute: „Der Gedenktag des heiligen Josef entfällt in diesem Jahr.“ Sonntag schlägt den „Tag der Arbeit“. Josef, den Arbeiter, feiern wir in unserer Kirche erst im nächsten Jahr wieder.

Ich finde das traurig. Aber hier und dort finden sich Theologen, die Dich schon als Modell für den modernen Mann entdeckt haben: ein zupackender Mensch mit weichen Zügen; ein Handwerker mit Familiensinn; ein Kraftpaket mit Zärtlichkeitspotential ... Heute würdest Dich die Künstler der Geschichte sicher auch mal beim Windelwechseln in der Schreinerwerkstatt malen ... **Man sieht sich, Johannes**

Ein neuer Leser für uns – und eine tolle Prämie für Sie!

WMF Edelstahl-Kaffeautomat

„Thermo Stelio Aroma“

- Für 8 Tassen (à 125 ml)
- Kaffeemaschine mit Cromargan® Thermokanne
- Thermokanne mit Einhandbedienung
- Wasserstandsanzeige
- Herausnehmbarer Filtereinsatz
- Tropfstopf und Überlaufschutz
- Beleuchtete Starttaste
- Abschaltautomatik
- 1000 Watt



BESTELLSCHEIN

Hiermit bestelle ich für die Mindestbezugszeit von 24 Monaten die Kirchenzeitung:

Bonifatiusbote Der Sonntag Glaube und Leben

Kirchenzeitung für das Bistum Fulda Kirchenzeitung für das Bistum Limburg Kirchenzeitung für das Bistum Mainz

zum mtl. Bezugspreis von € 7,95 frei Haus. Die Zustellung erfolgt durch Träger od. durch die Post.

• Meine Bestellung gilt ab: 01. _____ 2016

Name _____ Vorname _____

Straße/Haus-Nr. _____ PLZ/Wohnort _____

Datum _____ Unterschrift des neuen Abonnenten _____

• Das Bezugsgehalt soll von meinem Konto (jederzeit widerrufbar) vierteljährlich halbjährlich jährlich mittels Lastschrift abgebucht werden:

Bank _____ Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

• Vertrauensgarantie! Meine Bestellung wird erst wirksam, wenn ich sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich (zweckmäßigerweise durch Einschreiben) bei der Gesellschaft (Anschrift siehe unten) widerrufe. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum _____ Unterschrift _____

Gesellschaft für kirchl. Publizistik Mainz mbH & Co. KG · Postf. 15 61 · 65335 Limburg · Tel. 0 64 31-911 325 · Fax 911 333

GUTSCHEIN

Ich habe den neuen Leser gewonnen:

Das **DANKSCHÖN-GESCHENK** erhalte ich sofort nach Eingang der 1. Zahlung.



Name _____

Vorname _____

Straße/Haus-Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

Datum _____

Unterschrift des Vermittlers _____